Man wirkt auf verschiedene Weise auf das Nervensystem; allezeit geschieht dieses aber durch einen mechanischen Stofs, und der äufsere Eindruck eines festen und fixen Körpers ist nur darin von jenem eines flüchtigen Reitzes verschieden, dafs dieser eine beschränktere Oberfläche trifft, jener aber auf einmal, da er das organische Gewebe durchdringt, mehreren Nervenfäden sich mittheilen kann.

Wichtiger ist es, die Theile des Nervensystems zu unterscheiden, auf die man wirken will, um diejenigen Nervenstämme vorzüglich zu treffen, welche auf die Zusammenziehung des Zwerchfelles und der Rippenmuskeln einen vorzüglichen Einfluſs haben, nemlich auf den phrenischen Nerven und auf den Stamm des grofsen sympathischen Nerven.

Es ist wahr, das ganze Nervensystem des Menschen, aufserdem, dafs alle seine Fortsätze in dem Gehirne zusammentreffen, und sich vereinigen, zeigt noch während seinem Verlauf durch das organische Gewebe des Körpers so mancherlei Verbindungen, dafs wir wohl schwerlich ein Nervenästchen treffen würden, von welchem aus wir nicht die Wir-

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/ackermann1804a/0224
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die Gesellschaft der Freunde Universität Heidelberg e.V.